

Lektion 55: Hammering-On und Pulling-Off

In dieser Lektion lernen wir die Spieltechnik des Hammering-On und Pulling-Off kennen.

Beim **Hammering-On** greift der 1. Finger eine Note und diese wird normal angeschlagen, dann wird eine Note auf derselben Saite mit dem 3. Finger gespielt, diese wird aber nicht mit der rechten Hand angeschlagen, stattdessen „hämmt“ der 3. Finger kräftig auf die Saite und bringt so die zweite Note zum Klingen. Notiert wird das mit einem Bindebogen:



Statt dem 1. und 3. Finger kann dies natürlich auch mit dem 2. und 3. oder 1. und 4. usw. gespielt werden.

Beim **Pulling-Off** greift der 3. Finger ein Note und diese wird normal angeschlagen, dann folgt eine mit dem 1. Finger gespielte Note, diese wird aber nicht angeschlagen, sondern der 3. Finger wird mit Kraft abgezogen und so die mit dem 1. Finger gegriffene Noten zum Klingen gebracht. Notation:



Auch hier kann dies statt mit dem 3. und 1. Finger auch mit anderen Kombinationen von Fingern gespielt werden, z.B. mit dem 2. und 1., 4. und 3. usw.

Es können auch 2 Hammering-Ons bzw. Pulling-Offs direkt hintereinander gespielt werden, dabei wird nur die erste Note mit der rechten Hand angeschlagen, die beiden weiteren dann direkt im Anschluss entweder mit Hammering-On oder Pulling-Off gespielt:



Schließlich gibt es auch die Möglichkeit Hammering-On und Pulling-Off zu kombinieren, d.h. zuerst einen Hammering-On auszuführen und direkt im Anschluss ein Pulling-Off oder umgekehrt:



Der Tonvorrat der Übung ist die G-Moll-Pentatonik (s. L49) plus die verminderte Quinte (s. L45). Nimmt man zur Moll-Pentatonik noch die verminderte Quinte hinzu, so nennt man dies auch „**Blues-Scale**“.

Alle Übungen in der dritten Lage!

a)



b)



c)



d)



e)



f)



g)



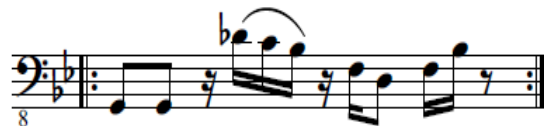
h)



i)



j)



k)



l)

